

<h1 style="color: green; margin: 0;">NuT C20</h1>	<p style="color: red; margin: 0;">Experimente für Natur und Technik</p> <h2 style="margin: 0;">Rinmansgrün</h2>		L
Zeitbedarf:	15 Minuten + 5 Minuten Abkühlzeit		
Ziel:	Herstellen eines Pigment-Pulvers.		
Material:	<ul style="list-style-type: none"> □... Mörser, Pistill □... Brenner □... Spatel □... Glaswolle □... RG-Ständer 	<ul style="list-style-type: none"> □... RG d=30mm □... RG-Halter □... Waage 0,0g □... Alu-Folie □... Rollrandgläschen 5ml mit Deckel 	
Chemikalien:	<ul style="list-style-type: none"> □... Zinkoxid ZnO 		
	<ul style="list-style-type: none"> □... Kobaltchlorid $\text{CoCl}_2 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$ 		
Vorbereitung: (durch den Betreuer)	<p style="color: red; margin: 0;">1g Kobaltchlorid und 5g Zinkoxid in den Mörser einwiegen und fein zermahlen. Dann in das große RG überführen und mit Glaswolle verschließen.</p>		
Beobachtung:	Die Reaktionsmischung ist ein schwach rosa gefärbtes Pulver.		
Durchführung1:	Die Mischung wird in der Brennerflamme ca. 2-3 Minuten lang unter Schwenken und Schütteln erhitzt.		
Beobachtung1:	Nach anfänglicher Rauchentstehung im Inneren färbt sich das Pulver nach grün um.		
	Das Produkt Rinmansgrün ist gesundheitsschädlich bei Verschlucken.		
Durchführung2: ABZUG!	Nach erfolgter Reaktion das Produkt aus dem RG in den Mörser kratzen und pulverisieren.		
Beobachtung2:	Es entsteht ein lockeres, grünes Pulver.		
Entsorgung:	Keine, wird weiter verwendet.		
Quelle:	LS Anorganische Chemie I, Universität Bayreuth.		
Hinweise:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kobaltchlorid ist als giftig und Umwelt schädigend eingestuft und laut GUV-SI 8070 für Schülerexperimente nicht zugelassen. Wir berücksichtigen diese Tatsachen, indem die Mischung von den Betreuern vorgefertigt und in das RG gefüllt wird. Danach ist das RG durch Glaswolle verschlossen, um das Austreten von Stäuben zu verhindern. Das fertige Pigment ist nicht mehr giftig. Zur Sicherheit geschieht das Mörsern unter dem Abzug. 2. Der Mörser kann nur mit konz. HCl gereinigt werden. 		
WWW:	http://www.emrath.de/pigments.htm Informationen über Pigmente, Entdeckung, mikroskopische Bilder.		